


**BMW PARTNER  
IN DAVOS.**

Nino Unold AG  
7260 Davos Dorf  
bmw-unold.ch



# Gipfel


Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



**METZGEREI MARK**

Unser  
Prättigauer  
Liebling!



**BECK Hitz**



**NEU**

Mit in Grünsch angebauten UrRoggen!

**Chöttihammertaler**

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,  
Grünsch und Landquart  
beckhitz.ch / info@beckhitz.ch

Wir sind jetzt stop+go.



**VW**

**Audi**

**SEAT**

**Škoda**



Mattastrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 27 20

Ihr stop+go Betrieb in Ihrer Region

**MINELLI**

Spenglerei · Bedachungen



Mattastr. 56, Davos Platz  
Tel. 079 241 28 19



**pizzadatoni.ch**

do kasch di beschti  
Pizza ha!

## Davoser Jugend-Schneesporttage 2024

- Die Bilder auf den Seiten 24 bis 29
- Das Gipfel-Gespräch mit OK-Präsidentin Heidrun Knoll auf Seite 36

*Last Season by Werni Seiler im*

**BOLOGEN PLAZA**

BIS 7. APRIL TÄGLICH VON 9.00 – 19.00 UHR GEÖFFNET  
KUCHI AB 11.00 VUR GANZA KARTE BIS 18.30 UHR



**Matta-Carosserie AG**



Mattastr. 46 • Davos Platz  
+41 (0)81 413 60 33

**carrosserie suisse**

**Hugo Jacobs Malergeschäft**

eidg. dipl. Malermeister

Parkstrasse 10 7270 Davos Platz Tel. 081 413 55 45

• Malerarbeiten • Tapeten • Beizarbeiten • Schriften • Reklamen • Sgraffiti  
• Stucco Veneziano • Fassadensanierungen • Naturfloor

**Jann Flütsch AG**

Plattenbeläge und  
Natursteinarbeiten  
7240 Küblis

081 330 57 45  
[jannfluetsch.ch](http://jannfluetsch.ch)

*seit 1983*

## Boutique Hotel Vereina



**Gourmet-Stübli & Wintergarten**

**VEREINA RICE**  
ASIA RESTAURANT & SUSHI

[info@vereinaklosters.ch](mailto:info@vereinaklosters.ch) | +41 81 410 27 27 | Landstrasse 179 | 7250 Klosters



**Ich bin gerne für Sie da!**



**Baloise Davos**  
Simon Berri, Finanzpartner  
Tel. 079 885 05 05  
simon.berri@baloise.ch

## Saison-Finale im März auf Grüsch-Danusa

A.S. Im März kommt es traditionell zum musikalischen Saison-Finale auf Grüsch-Danusa. Dabei kommen Klein und Grass in den Genuss ihres passenden Events. Den Auftakt macht am 17. März das Fuchstivalino für die kleinen Gäste, am 23. März findet bereits zum 28. Mal das Fuchstival statt.

Das Osterwochenende ist danach unterteilt in den **Waterslide Contest am 30. März** und die **Suche nach dem grössten Osterneest weit und breit am Ostersonntag, 31. März**.

Am **17. März** dreht sich alles um die kleinen Gäste! Das Fuchstivalino ist der Familien- und Kinderanlass in der traumhaften Bergwelt. Zauberer und Comedian Peter Löhmann sowie das Konzert von Hilfssheriff Tom lassen Kinderaugen strahlen. Zudem wartet von 10 bis 16 Uhr ein grosses Programm mit Spielpark, Schneetöf und Pistenfahrzeug fahren, Kinderschminken, Ballon modellieren, Hüpfburgen, Kinderbuffet mit Leckereien und vielem mehr!

Das alljährliche Highlight findet **am 23. März zum 28. Mal** das Fuchstival auf Grüsch-Danusa statt. Los geht es ab 18 Uhr mit dem Abendessen (Reservation zwingend: 081 325 12 34), bevor ab 19 Uhr die Fuchstival-Bars mit Sound von DJ Nik Herb eröffnet werden. Als Hauptact tritt um 20:45 Uhr der junge Star mit der atemberaubenden Stimme, **Joya Marleen**, am Fuchstival auf. Nach ihrem Konzert wird die bekannte Schweizer Band **Chuelee** das Zelt auf 1800 müM. zum Beben bringen. Die Party geht im Anschluss an die beiden Konzerte mit DJ Nik Herb bis morgens um 04:00 Uhr weiter.

Neben dem grossartigen Musikprogramm lebt das Fuchstival vor allem von der legendären Stimmung an den verschiedenen Bars. Tickets im Vorverkauf sind an den Kassen der Bergbahnen Grüsch-Danusa oder über [www.seetickets.com](http://www.seetickets.com) erhältlich.

Am 30. März bleibt nur der Sieger beim **Waterslide Contest** trocken. Wagemutige Ski- und Snowboardfans finden heraus, wer am längsten Oberwasser behält. Selbstverständlich gehört ein cooles Outfit mit dazu! Tolle Preise winken den besten Teilnehmer\*innen.

Auf Grüsch-Danusa versteckt sich am Ostersonntag, 31. März, **das grösste Osterneest weit und breit!** Alle gehen um 11 Uhr auf die Suche nach dem Osterneest und geniessen im Anschluss einen Apéro, offeriert von den Bergbahnen.

Nebst dem grossartigen Eventprogramm können Wintersportler\*innen auf Grüsch-Danusa noch bis zum 1. April skifahren, snowboarden, schlitteln, winterwandern oder langlaufen. Aber auch Geniesser/-innen kommen auf der Sonnenterrasse vom Berghaus nicht zu kurz.

Wir gratulieren allen

Fische - Geborenen  
(19.2. bis 20.3.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste, v.a. Gesundheit!

Übrigens:

„Fische sind die nettesten, einfühlsamsten und spirituellsten Menschen von allen.“

Ihre Gipfel Zytig

**Kung Massage**  
Traditionelle Thai

079 539 45 27  
Promenade 77  
Davos Platz  
[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

**Öffnungszeiten**  
Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00  
14:00 – 18:00

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)



**LUIGI TAXI**  
DAVOS

079 218 30 70

Schauen & staunen:  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

### Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG  
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz  
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf  
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

**GOTSCHNA**  
**TAXI**  
081 420 20 20  
[www.gotschnataxi.ch](http://www.gotschnataxi.ch)

Taxi-, Limousinen-,  
Kleinbus-, und  
Reisebusfahrten



24 h  
365 T

**GOTSCHNA**  
**REISEN**  
081 420 20 20  
[www.gotschnareisen.ch](http://www.gotschnareisen.ch)

Grischunaweg 8  
7250 Klosters



**STULL**  
BIKES BORN ON TRAILS  
Neu in Küblis

**Padrino**  
RISTORANTE ITALIANO · BAR · PIZZERIA  
SEIT 1980 - ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz  
E-Mail: [padrino.davos@gmx.ch](mailto:padrino.davos@gmx.ch)  
Fon 081 413 38 95

**Best Pizza**  
**in town**

Willkommen bei  
**Antonio Legrottaglie**  
und Team



# Osterbrunch & Saisonabschluss

31. März  
ab 09:30 Uhr

[madrisa.ch/  
events](http://madrisa.ch/events)



**MADRISA**  
GENIESSE DEN MOMENT



**Fuchstivalino mit Peter Löhmann und Hilfssheriff Tom**  
Kinderfest am 17. März 2024 mit Spielpark, Hüpfburg, Pistenfahrzeug fahren, Kinderschminken, uvm.

**Fuchstival mit Joya Marleen und ChueLee**  
Am 23. März 2024 bebt der Berg! Tickets gibt es an der Kasse Talstation oder unter [www.seetickets.com](http://www.seetickets.com).

**Waterslide am 30. März 2024**  
Hier bleibt nur der Sieger trocken! Wagemutige Ski- und Snowboardfans finden heraus, wer am längsten Oberwasser behält. Ein cooles Outfit darf nicht fehlen!

**Ski und Snowboard Osterkurs Kinder**  
Alle Niveaus  
29. März bis 1. April 2024  
9.30–11.30 Uhr, CHF 150.–

**Öffnungszeiten:**  
**Kasse Bergbahn**  
Mo – Fr: 8.15–17.00 Uhr  
Sa – So: 8.00–17.00 Uhr  
**Sportshop und Rentcenter**  
Täglich: 8.15–17.00 Uhr

**Infos**  
0041 (0)81 325 12 34  
[www.gruesch-danusa.ch](http://www.gruesch-danusa.ch)  
[info@gruesch-danusa.ch](mailto:info@gruesch-danusa.ch)



Dein Eventberg



Von Natur aus entspannt.  
Und ideal für alle, die gerne viel erleben.

**Der neue Crosstrek 4x4 und  
der neue Impreza 4x4.**



**Frühlingsausstellung**

Sa 16.03.2024 10:00 – 18:00  
So 17.03.2024 10:00 – 17:00



**GARAGEGORT**

T 081 300 30 60 . [www.garagegort.ch](http://www.garagegort.ch)

## Gegen Rassismus und Antisemitismus

Der Bundesrat wird beauftragt, einen Aktionsplan gegen Rassismus und Antisemitismus auszuarbeiten. Wird das nicht ein bisschen schwierig ?

Denn wenn man in diesem Lande die wahren Gründe für den aktuellen, neu aufgeflamnten, unerträglichen Antisemitismus anspricht, wird man ja automatisch zum Rassisten gestempelt.

Also wenn wir den Finger auf den wunden Punkt halten und Ross und Reiter benennen, werden wir als Nazis, Rechtsextreme und Rassisten beschimpft.

Es lässt sich nicht von der Hand weisen, dass viele der Gäste, die wir unter verschiedenen Titeln in unser Land liessen, aufgrund ihrer seltsamen Auffassung von der Ausübung ihres Glaubens antisemitisch sind. Wir sehen es in Deutschland – wie sagte doch der bekannte Karl Lagerfeld: «Selbst wenn Jahrzehnte dazwischenliegen, kann man nicht Millionen Juden töten und später dann Millionen ihrer schlimmsten Feinde holen.»

Aber genau das hat Deutschland gemacht. Und auch wir haben viele militante Muslime und weitere Antisemiten ins Land geholt – teils bewusst – teils unbewusst. Und ja – wir gefährden damit unsere jüdischen Mitbürger.

**Es ist absolut heuchlerisch, wenn gerade die Linken, die Grünen und die Netten sich hier aufplustern und rufen: Halte den Dieb** – denn genau Sie haben diesen Leuten die Türe aufgeschlossen und wundern sich nun, dass viel von unseren «Gästen» sich so gebärden, wie es eben ihrem Naturell oder ihrer fehlgeleiteten religiösen Entwicklung entspricht. Wie sagte es der Fraktionschef der SVP im Zürcher Kantonsrat so treffend: Antisemitismus 2024 kommt nicht von rechts, sondern entweder vonseiten der antikapitalistischen Linken - die ihren Antisemitismus heuchlerisch als «Israelkritik» kaschiert - oder aus oftmals muslimisch geprägten Migrantenmilieus.

Ja, meine Damen und Herren: Die aktuellen Antisemiten tragen nur in den seltensten Fällen Springerstiefel – sondern Arafat-Tücher und Che-Guevara-T-Shirts

Und damit sei der latent vorhandene Antisemitismus keineswegs zu verharmlosen – er muss mit allen legitimen Mitteln bekämpft werden – dafür haben wir aber die entsprechenden Normen im Strafgesetz.

**Solange die vermeintlich «Toleranten» in unserer Gesellschaft es nicht übers Herz bringen, die wahren Urheber des heutigen Antisemitismus beim Namen zu nennen, sind ihre Verurteilungen und Mitleidsbekundungen nichts weiter als hohle Phrasen.**

Wir rufen daher alle Bürgerinnen und Bürger der Zivilgesellschaft eindringlich dazu auf, ohne ideologische Scheuklappen jede Form des Antisemitismus zu verurteilen; denn Vorfälle wie derjenige am Samstagabend dürfen in unserem Land nie wieder vorkommen

Es braucht daher weder eine Strategie noch einen Aktionsplan, sondern die Bewachung der Grenzen und das konsequente Abschieben von Straftätern – und durchaus auch von Verdächtigen. Ebenso sind sämtliche Sans-Papiers ohne Wenn und Aber auszuweisen.

Wer – aus was für Gründen auch immer – nicht ausgewiesen werden kann, muss bis zur Ausschaffung interniert werden.

Sollten wir damit irgendwelche Abkommen verletzen, sind diese umgehend zu kündigen und mit einem entsprechenden Vorbehalt wieder zu unterzeichnen.

**Es kann und darf nicht sein, dass wir Schutz suchen müssen vor angeblich Schutzsuchenden!** Im Juni 2016 sagte unser Kollege Wermuth: «Der Islam ist Teil der Schweiz» - und weiter führte er aus: Die grösste Bedrohung für Freiheit und Demokratie kommt von innen» - er wusste nicht, wie recht er hatte –

allerdings meinte er die SVP und nicht die heute offensichtliche Bedrohung durch Zuwanderer.

Statt des geforderten Beauftragten für Rassismus- und Antisemitismusbeauftragten würden wir besser ein paar Grenzwächter einstellen.

Im Strassenbau würde man sagen: Was hier gefordert wird, ist wie wenn Sie den Graben zuschütten, obwohl die Wasserleitung noch rinnt.

Lehnen Sie mit uns diesen Vorstoss ab !

**Dominique Baettig, Nationalrat**

## Fordern ist das Eine – finanzieren das Andere

Der Schildbürgerstreich mit der 13. AHV-Rente ist der SP und den Gewerkschaften vorläufig gelungen. Es ist doch sehr scheinheilig, mit Lohnabzügen, einer Mehrwertsteuer- oder einer Bundessteuererhöhung dies zu finanzieren, nach dem Motto, geben und nehmen. Da es die bürgerlichen Parteien im Parlament versäumt haben, einen Gegenvorschlag einzubringen, haben wir jetzt diese unbefriedigende Situation. Hoffe jetzt sehr auf die SVP und FDP, dass sie es auf keine Weise zulassen, diese 13. AHV-Rente durch Lohnabzüge und Steuererhöhungen zu ermöglichen, so wie sie es am Sonntag im Fernsehen an der Präsidentenrunde verkündet haben. Anscheinend ist unseren Parlamentariern während der Hochkonjunktur der Sparsinn völlig abhanden gekommen. Denn Sparmöglichkeiten gibt es im In- und Ausland genügend, wenn man den Mut hat, sich mit diesen, zwar undankbaren Sparmöglichkeiten zu befassen. Vor allem würde es jetzt die Aufgabe der Initianten sein, dass sie ihre Mitglieder und Sympathisanten vor weiteren Abgaben verschonen. Nach dem Motto Entlasten statt Belasten. Ich hoffe jetzt sehr, dass die SVP und FDP standhaft der Finanzmoglerei der Gewerkschaften und SP entgegenhalten. Hätte nicht auch das Parlament die Möglichkeit, diese Angelegenheit zu stoppen, bis die Finanzierung geregelt ist, oder zu erklären, dass diese 13. AHV-Auszahlung, nur als eine einmalige Sache ein Jahr Gültigkeit hat, bis die Finanzierung geklärt ist?

**Johann Wilhelm, Fideris / Chur**

## Nein zum EU-Unterwerfungsvertrag – Ja zu einer freien und erfolgreichen Schweiz

Die SVP lehnt das vom Bundesrat verabschiedete EU-Verhandlungsmandat ab. Es ist pure Augenwischerei – zumal der Bundesrat im sogenannten «Common Understanding» bereit ist, die Forderungen der EU weitgehend zu erfüllen. Das heisst: Der Bundesrat akzeptiert die automatische Übernahme von EU-Recht, die Unterwerfung unter den EU-Gerichtshof und Milliardenzahlungen an die EU. Der Bundesrat ist sogar dafür, dass die EU Strafmassnahmen gegen die Schweiz ergreift, wenn sich das Schweizer Stimmvolk nicht an die Vorgaben der EU hält. Mit anderen Worten: Mit dem Verhandlungsmandat billigt der Bundesrat die totale Unterwerfung der Schweiz unter die EU.

Mit der Verabschiedung des Verhandlungsmandates erweckt der Bundesrat den Anschein, die Verhandlungen mit der EU würden jetzt beginnen. In Wahrheit haben EU-Beamte und Schweizer Beamte mit dem Segen des Bundesrates längst Fakten geschaffen. Dies geht klar aus dem sogenannten «Common Understanding» hervor, auf dem das EU-Verhandlungsmandat basiert.

**Fortsetzung Seite 16**



# Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,  
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung  
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge  
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



## ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

**A-Z**

## Bettwarencenter<sup>+</sup>

Grosse Ausstellung: Technogel-  
Matratzen, Boxspringbetten,  
Bettwäsche, Duvets und Kissen  
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne  
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der  
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.



**Öffnungszeiten:** Mo. geschlossen  
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h



Emil Frey Landquart  
[emilfrey.ch/landquart](http://emilfrey.ch/landquart) – 081 300 04 70

Finden Sie  
bei uns Ihr  
Traumauto!



## Patric Berg wird neuer Geschäftsführer der Flims Laax Falera Management AG

*Q. Der 52-jährige Touristik-Experte Patric Berg übernimmt per 1. September 2024 die Geschäftsführung der Flims Laax Falera Management AG (FLFM AG). Bereits seit verganginem Herbst befindet sich die FLFM AG in einem umfangreichen Transformationsprozess: Mit Patric Berg konnte nun ein erfahrener Touristiker mit ausgewiesenen unternehmerischen Fähigkeiten als Geschäftsführer gewonnen werden.*

Die FLFM AG ist seit 2016 als lokale, privatwirtschaftliche «Destinationsmanagementorganisation» (DMO) von Flims, Laax und Falera aktiv. Bereits im vergangenen Jahr wurde ein Transformationsprozess lanciert, um die neue Destinationsstrategie umzusetzen. Ein zentrales Ziel ist, die Aktivierung bestehender Potenziale sowie die stärkere Einbindung der lokalen Leistungsträger und Stakeholder der Destination zu fördern, um so die Wettbewerbsfähigkeit langfristig sichern zu können. Mit Patric Berg konnte nun ein erfahrener Unternehmer und versierter Touristiker für die Geschäftsführung der FLFM AG gewonnen werden. «Entscheidend für den Erfolg einer DMO sind Transparenz, ein offener Dialog mit den Anspruchsgruppen, insbesondere den Leistungsträgern sowie ein integrativer Entwicklungsprozess» erklärt Patric Berg. «Ziel ist, die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Destination.»

### Strategische Neuausrichtung der DMO FLFM

Im Rahmen seiner Funktion als Geschäftsführer konzentriert sich Patric Berg auf die Kernaufgaben Imagepflege und Kommunikation, Schaffung positiver Kundenerlebnisse, Netzwerkpfege und Ideengeber. Auch die Implementierung der neuen Projektlogik innerhalb der Destination ist eine seiner zentralen Aufgaben. Dabei fungiert er primär als Initiator und Koordinator, der im Austausch mit den Anspruchsgruppen Projekte und



*Patric Berg war in den vergangenen 4 Jahren bei Viamala Tourismus als Direktor tätig. Zuvor war er während knapp 20 Jahren als selbständiger Unternehmer im Bereich Eventorganisation und -logistik tätig. Zwischen 1993 und 2003 wirkte er als Stv. Geschäftsleiter/Chef Leistungssport Swiss Snowboard Association. Patric Berg hat Betriebswirtschaft mit Spezialisierung Tourismus in Zürich und Chur studiert. Er und seine Familie kennen Falera seit Jahren als Zweitheimische.*

Produkte der Destination weiterentwickelt und sich gemeinsam mit dem Team der FLFM AG für die unternehmerischen Ziele der DMO einsetzt. Ziel der FLM AG ist die Stärkung der ganzjährigen Position am Markt, die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit sowie die Etablierung einer offenen und transparenten Kommunikation mit allen Anspruchsgruppen.

Am 1. September 2024 übernimmt Patric Berg die operative Leitung der Organisation. In der Zwischenzeit übernimmt Jascha Schmid, Teamleiter Produktmanagement, innerhalb der FLFM AG die Geschäftsführung ad interim und verantwortet das operative Tagesgeschäft.

## Ursin Widmer wird neuer Leiter des Amts für Kultur

*st. Die Bündner Regierung ernennt Ursin Widmer zum neuen Leiter des Amts für Kultur. Er wird diese Funktion ab 1. August 2024 übernehmen.*

Die Bündner Regierung hat den 35-jährigen Felsberger Ursin Widmer zum neuen Leiter des Amts für Kultur (AFK) gewählt. Er tritt die Nachfolge von Barbara Gabrielli an, die sich nach 15-jähriger Amtsleitung einer neuen Herausforderung widmet.

Ursin Widmer verfügt über einen Master of Art in Musikpädagogik, über das Schulleitungsdiplom der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK), über das Diplom Musikschulleiter VMS sowie über ein CAS in Kulturmarketing und Kulturvermittlung. Als Schulleiter führte er die Musikschule Schanfigg und die Schule Safiental. **Seit 2023 amtet er als Leiter der Fachstelle Kultur in Davos.**

Das Amt für Kultur ist mit seinen Institutionen für die Förderung und Vermittlung des kulturellen Schaffens im Kanton Graubünden sowie für die Erforschung und Bewahrung wertvoller Bündner Kulturgüter zuständig. Zum AFK gehören der Archäologische Dienst, die Denkmalpflege, die Kantonsbib-



*Der Davoser Fachstellenleiter Kultur, Ursin Widmer, wechselt zum Kanton.*

liothek, das Staatsarchiv, die Kultur- und Sprachenförderung sowie die drei kantonalen Museen, das Kunstmuseum, das Rätische Museum sowie das Naturmuseum.



# ALPINA SCHIERS

Hotel \* Restaurant \* Bar \* Pizzeria

[www.alpina-schiers.ch](http://www.alpina-schiers.ch)



...bi Fründä z' bsuech



**Durchgehend bis 15. Juni OFFEN**  
**Sonntag & Montag Ruhetag**

**Ostersonntag & Ostermontag OFFEN**

Dienstag - Samstag von 16-24 Uhr geöffnet

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters  
Tel +41 81 422 66 66 | [reservation@sonneklosters.ch](mailto:reservation@sonneklosters.ch) | [www.sonneklosters.ch](http://www.sonneklosters.ch)



# FLÜELA

DAVOS

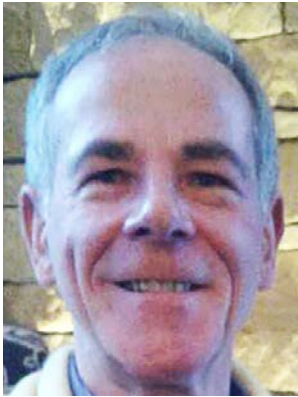


TRADITIONELLES  
**AFTERNOON**  
HIGH-TEA-ERLEBNIS

*Exklusiv mit Tees von Mariage Frères.*  
Täglich von 14 Uhr bis 17:00 Uhr in der Post-Bar.  
*Reservierung erforderlich.*



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
*Ihre Gipfel Zytig*



**Jürg Zollinger**  
7. März



**Franz Steinegger**  
8. März



**Marie-Therese Nadig**  
8. März



**Roger Aebli**  
8. März



**Paula Christoffel**  
9. März



**Marcus Pfister**  
9. März



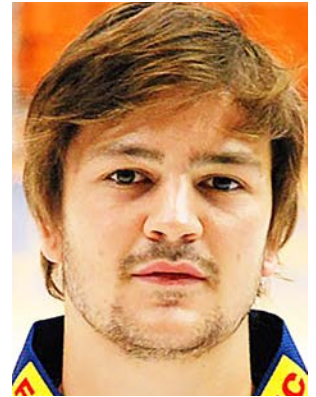
**Marcel Sager**  
9. März



**Hape Waser**  
10. März



**Mägi Christoffel**  
10. März



**Thomas Wellinger**  
10. März



**Adi Frey**  
11. März



**Dario Cologna**  
11. März



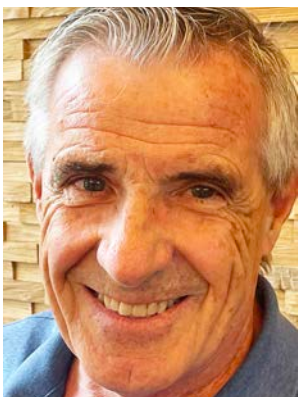
**Janis Lindegger**  
12. März



**Beni Ponzetti**  
12. März



**Jolanda Sidler**  
12. März



**Kurt Pargätzi**  
13. März



**Daniel Rakeseder**  
13. März



**Edith G. Hössle**  
13. März



**Mikaela Shiffrin**  
13. März



**Ana Costa**  
14. März



Pure Erholung

BERG  CHIC®

Das **SAMINA** Schlafsystem gepaart mit dem unverwechselbaren bergchic®-Stil.

bergchic.ch

René Stieger

Fadärastr. 60

7212 Seewis Dorf

[www.stieger-elektronik.ch](http://www.stieger-elektronik.ch)

**Stieger**

**TV-SAT**  
Multimedia

[stiegerrene@bluewin.ch](mailto:stiegerrene@bluewin.ch)

Tel. +41 79 200 48 31

[www.esepa-schweiz.ch](http://www.esepa-schweiz.ch)

**Fire Rescue Security Center • Waldbrand-Unterstützung + Ausbildung + Material**

# STIMMUNGSABEND



**FR 15.03.2024**  
**PARSENN GADA**  
**DAVOS**

ab 19:00 Uhr

**Eintritt  
frei!**

Wir danken allen  
Leserinnen und  
Lesern der  
farbigsten Zeitung  
Graubündens für  
Ihren Jahresbeitrag  
und wünschen  
weiterhin viel Spass  
und Kurzweil online  
oder print. Und falls  
Sie ihren Beitrag  
noch nicht  
überwiesen haben,  
danken wir im  
Voraus für Ihren  
Goodwill!

*Ihre  
Gipfel Zytig*

Parsenn Gada Promenade 154 CH-7260 Davos-Dorf [www.hotelparsenn.ch](http://www.hotelparsenn.ch)

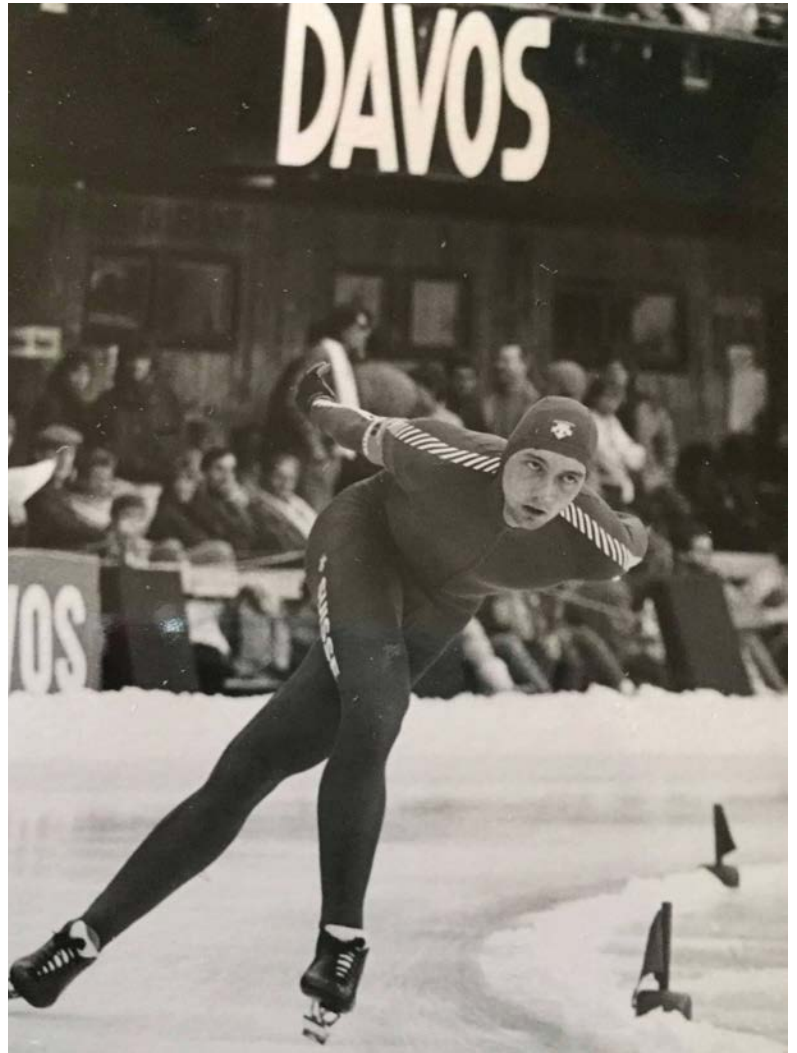
# Wir trauern um einen grossen Sportler und lebenswerten Menschen

*Am 29. Februar ist das Leben von Nök Ledergerber – nach menschlichem Ermessen unbegreiflich früh – abrupt zu Ende gegangen. Er ist bei einem Autounfall im Rofla-Tunnel oberhalb Aandeer gestorben. Der Davoser war einer der Pioniere im Schweizer Eisschnelllaufsport. Aber auch ein bemerkenswerter und herzensguter Mensch.*

Mit zwölf Jahren war Nök Ledergerber mit seinen Eltern von Rebstein im St. Galler Rheintal nach Davos umgezogen. Nök ging in die «Jugi», spielte Fussball, Eishockey und fuhr Velo. Seine Passion für das Eisschnelllaufen entdeckte Nök 1981, als er an einem Schnupperkurs teilnahm. Von da an erlebte er jedes Jahr einen Glücksmoment, wenn die Davoser Natureisbahn zu Beginn des Winters endlich bereit war und er auf dem Eis seine Runden drehen konnte. Nök vertrat die Schweiz in den Achtziger- und Neunzigerjahren viermal an Welt- und sechsmal an Europameisterschaften. **Acht Mal wurde er Schweizer Meister**, und er lief in seiner Karriere **25 Schweizer Rekorde**. Glanzlicht seiner Karriere war 1988 der 5. Platz an den Weltmeisterschaften über 10'000 Meter, wo er sich inmitten der Weltelite einreichte.

Noch als aktiver Eisschnellläufer wurde er Journalist und begann, für den damaligen «Bündner Sport» zu schreiben. Nök war auch Experte bei Eisschnelllauf-Übertragungen des Schweizer Fernsehens und beeindruckte mit seinen grossen Fachkenntnissen, seinen fundierten Analysen und seiner bemerkenswert ruhigen und sonoren Stimme. Nök hinterliess einen so guten Eindruck, dass das Unternehmen ihn zum Fernsehjournalisten mit Schwerpunkt Rad- und Skisport ausbildete. Danach wurde er Produzent der Sendung «Sport aktuell». Später leitete er Grossprojekte wie Ski-Weltmeisterschaften und das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest, das das Schweizer Fernsehen 2004 unter Ledergerbers Leitung zum ersten Mal direkt übertrug.

Vor vielen Jahren widmete Nök seinem ehemaligen Coach Bryan Carbis bewegende Worte: „Sein viel zu früher Tod war für mich Anlass, viel dankbarer und achtsamer zu sein und jeden Tag zu geniessen. Danke Bryan!“ Wie immer liess Nök seinen Worten Taten folgen. Nach seinem Abgang beim Schweizer Fernsehen – sozusagen auf dem Höhepunkt seiner Karriere – sagte er: „Viele fragen mich, was ich heute so tue. Ich verbringe Zeit mit Tätigkeiten und Menschen, die mir etwas bedeuten. Ich bin sehr glücklich, konnte ich meine Träume stets leben.“ Nök begann, sich als Künstler zu betätigen und meinte dazu: „Ich liebe Bilder, bewegt oder nicht, Hauptsache sie bewegen. Und ich liebe Farbe, im Holzschnitt mehr denn je. Und dies, obwohl ich als junger Journalist und Fotograf mit Schwarz-Weiss-Bildern mein erstes Geld verdient habe.“ Im Safiental liess er sich in die Kunst des Schindelmachens einführen, er wurde Präsident des Vereins Safier Ställe und widmete sich intensiv seinem grossen Ziel, Safien als das „Tal der Schindeldächer“ zu etablieren. Und er genoss die Bewegung und die Natur als Jäger, Skitourengänger, Skifahrer, Bergsteiger und Velofahrer. Einmal im Jahr drehte er auf der Eisschnelllaufbahn von Inzell seine Runden, er erlebte Abenteuer wie den 540-Kilometer-Radmarathon von Trondheim nach Oslo, nahm am Wasalauf teil oder bestieg zusammen mit seiner Ehefrau Susanne den Kilimandscharo. «Aber alles ohne Zeitenjagd, nur zum Spass», wie er betonte. Die Tage in den geliebten Bergen verbrachten Nök und seine Susanne entweder in ihrem Zuhause in Tamins oder auf dem Maiensäss in St. Peter, „unser Paradiesli“, wie Nök das



**8 Schweizermeister-Titel und 25 CH Rekorde sicherte sich Nök Ledergerber.**



Maiensäss nannte. „Hier gewinnen wir Abstand und tanken Energie.“

Nök wird uns als besonnener, herzensguter, humorvoller und stets lebensfroher Mensch in Erinnerung bleiben. Er strahlte immer eine grosse Güte und Wärme aus, man fühlte sich in seiner Nähe einfach wohl. Ich bin glücklich dass ich dich gekannt habe. Lebewohl, lieber Nök.

Walter Bani

## Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.-! Gratis für Inserenten

- Hinweis an [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch) und Betrag überweisen

**Fr. 15.3., ab 19:00**

Stimmungsabend mit Parc Pircher (im Duo) im Parsenn Gada Davos Dorf. Eintritt frei.

**Sa. 16.3., ab 21:30**

«Run to you» (Brian Adams Tribute) in Grizzley's Bar Klosters

**Sa./So. 16./17.3., ab 10:00**

Frühlingsausstellung der Garage Gort AG, Küblis

**So. 17.3.**

Fuchstivalino auf Grüsch-Danusa, u.a. mit Peter Löhmann und Hilfssheriff Tom

**Sa. 23.3.**

28. Fuchstival mit Joya Marleen und ChueLee auf Grüsch-Danusa

**Sa. 23.3., ab 21:30**

«Posh» (Acoustic Rock) in Grizzley's Bar Klosters

**Sa. 30.3., ab 21:30**

«Mokos» (Wild Woman-Folk) in Grizzley's Bar Klosters

**So. 31.3., ab 09:30**

Osterbrunch & Saisonabschluss auf der Madrisa [madrisa.ch/events](http://madrisa.ch/events)

**Sa. 6.4., ab 21:30**

«Bonnie & The Groove Cats» (Vintage Soul'n`Roll) in Grizzley's Bar Klosters

**Sa/So. 13./14.4.**

Frühlingsausstellung der auto nüssle ag in Schiers

## SVP Klosters-Serneus hat die Kandidaten/-innen nominiert

M. Anlässlich der Generalversammlung der SVP Klosters-Serneus sind am Montag die Kandidaten für die Gesamterneuerungswahlen am 9. Juni im Mittelpunkt gestanden. Der Vorstand der SVP Klosters-Serneus hat sich früh auf die Suche nach geeigneten Kandidaten gemacht und konnte an der GV stolz eine Gemeinderatskandidatin, vier Gemeinderatskandidaten und eine Vorstandskandidatin präsentieren.



**Stephanie Mayer-Bruder ist einstimmig als Kandidatin für den Gemeindevorstand nominiert.**

Einstimmig wurde **Stephanie Mayer-Bruder**, 29 Jahre, Saas, von den Mitgliedern für die Wahl als Gemeindevorstand nominiert. Die Kandidatur der bisherigen Gemeinderätin ist bereits in der «GZ» publik gemacht worden. Stephanie konnte in den letzten sieben Jahren politische Erfahrung im Gemeinderat sammeln, auch war sie während dieser Zeit in der Geschäftsprüfungskommission tätig.

breite Auswahl an Kandidaten/-innen stellen kann. Es sind Kandidaten/-innen, die mit ihren unterschiedlichen Kompetenzen, Erfahrungen und Perspektiven einen grossen Mehrwert für die Gemeinde mitbringen. Alle Kandidaten/-innen sind bestens in der Gemeinde vernetzt, bereit Verantwortung zu übernehmen und im Rat zielführende Lösungen auszuarbeiten.

Als bisheriger Gemeinderat und Fraktionspräsident stellt sich **Hans-Peter Garbald jun.**, 40 Jahre, Klosters, zur Wiederwahl. Ebenfalls aus der Fraktion Klosters tritt erfreulicherweise **Andrea «Tschibi» Margadant**, 51 Jahre, erneut zur Wahl an. Aus Serneus sind **Andrea Hartmann**, 21 Jahre, und **Nicola Flütsch**, 30 Jahre, nominiert. Sandra Joos, 48 Jahre, Saas, ist die Frau im Bunde. Die SVP ist froh, dass sie eine

An der Versammlung wurden die Mitglieder über den Rücktritt von Andres Boner aus der Baukommission in Kenntnis gesetzt. Auch wenn die Neuwahlen erst im Januar 2025 im Gemeinderat erfolgen werden, darf die SVP-Fraktion bereits heute mit **Simon Bärtsch aus Serneus** einen geeigneten Nachfolger vorstellen.

**Die «Gipfel Zeitung» sagt,  
Was, Wann, Wo stattfindet  
in der Gipfel-Region!**

# Wie der Kleine Code die Welt um Sie herum steuert

«Code ist Poesie,» sagt Thomas M. Pentz, CEO von Cubicfox. «Es ist die Sprache, die Maschinen anweist, komplexe Aufgaben zu erfüllen, und die Welt um uns herum auf Weisen formt, die wir oft nicht einmal bemerken.»

Elsa Lundberg



Pentz' Aussage trifft ins Schwarze, wenn wir die allgegenwärtige Präsenz von Code in unserem täglichen Leben betrachten. Vom Moment, in dem Sie aufwachen, bis zu dem Moment, in dem Sie einschlafen, beeinflussen Codezeilen unbemerkt Ihre Erfahrungen.

## Die Kraft des Codes

**Im Bereich der Technologie wirkt Code wie DNA.** Genau wie ein genetischer Code die Merkmale eines Organismus bestimmt, wird jeder Klick, jede App, die Sie öffnen, und jede Nachricht, die Sie senden, durch Codezeilen gesteuert. Code webt das Gewebe unseres modernen Lebens, formt unsere Interaktionen und Erfahrungen und macht unsere digitale Welt nahtlos und effizient.

**Das Faszinierende ist, dass Code mehr ist als nur Buchstaben und Zahlen auf einem Bildschirm.** Es ist eine Form der Sprache, eine Art, Gedanken und Vorgänge so auszudrücken, dass Maschinen sie verstehen und ausführen können.

## Der Code hinter den Kulissen

**Der Einfluss von Code ist weitreichend und facettenreich. Lassen Sie uns einige konkrete Beispiele betrachten:**

- Das unsichtbare Orchester Ihrer Geräte: Ihr Smartphone mit seinen zahlreichen Funktionen ist im Grunde genommen ein von Code gesteuerter Miniaturcomputer. Das Betriebssystem, die Apps, die Sie nutzen, und die Internetverbindung – alles basiert auf komplexen Anweisungssätzen, die in spezifischen Programmiersprachen verfasst sind. Eine Studie der International Data Corporation (IDC) aus dem Jahr 2022 ergab, **dass der weltweite Smartphone-Markt im Jahr 2026 voraussichtlich 1,46 Milliarden Einheiten erreichen wird, was die enorme Anzahl an Geräten unterstreicht, die durch Code betrieben werden.**

- **Die finanzielle Lebensader von Unternehmen:** Unternehmen, von kleinen Startups bis zu etablierten Konzernen, sind stark auf codegesteuerte Software angewiesen, um Finanzen, Logistik und Kundeninteraktionen zu verwalten. Ein Bericht von Statista prognostiziert, dass der globale Markt für Unternehmensanwendungssoftware im Jahr 2026 atemberaubende 479 Milliarden US-Dollar erreichen wird. Diese immense Marktgröße unterstreicht die entscheidende Rolle, die Code für das finanzielle Wohlergehen unzähliger Organisationen spielt.

- **Die treibende Kraft der Innovation:** Von künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellem Lernen (ML) bis hin zu hochentwickelten medizinischen Technologien und selbstfahrenden Autos, Code ist die treibende Kraft hinter bahnbrechenden Fortschritten. Ein Bericht des McKinsey Global Institute aus dem Jahr 2023 schätzt, dass KI jährlich bis zu 2,6–4,4 Billionen US-Dollar beitragen könnte, was das transformative Potenzial von codegetriebener Innovation verdeutlicht.

Die Auswirkungen von Code gehen weit über diese spezifischen Beispiele hinaus. Code spielt eine bedeutende Rolle in den Bereichen Sicherheit, Kommunikation, Automatisierung und Innovation und prägt die Art und Weise, wie wir lernen, arbeiten, kommunizieren und mit der Welt um uns herum interagieren. Von den Algorithmen, die Ihren Social-Media-Feed kuratieren, bis zu den komplexen Systemen, die die globalen Finanzmärkte antreiben, agiert Code unauffällig im Hintergrund und beeinflusst nahezu jeden Aspekt unseres Lebens.

«Die Welt wird zunehmend von Software beherrscht, und Software wird zunehmend in Code geschrieben», sagt Thomas M. Pentz. Da unsere Abhängigkeit von Technologie wächst, wird das Verständnis der grundlegenden Prinzipien des Codes immer wichtiger. Das bedeutet nicht unbedingt, dass jeder Programmierer werden muss, aber ein grundlegendes Verständnis dafür, wie Code funktioniert, ermöglicht es uns, besser informierte Nutzer und verantwortungsbewusste Teilnehmer in der sich ständig weiterentwickelnden digitalen Landschaft zu sein. Indem wir die unsichtbare Hand des Codes anerkennen, die unsere Welt formt, können wir die Chancen und Herausforderungen, die er mit sich bringt, mit größerem Bewusstsein und Handlungsspielraum angehen.

Die Forschungsarbeit auf [cubicfox.com/](https://cubicfox.com/)

**Jede Woche druckfrisch**  
und tägliche News aus der Gipfel-Region auf  
[www.gipfel-zeitung.ch](https://www.gipfel-zeitung.ch)

**"GZ" auch auf Facebook**

Folgen Sie uns auch auf Facebook. News, Auszüge aus der GZ, Videos, Wettbewerbe und vieles mehr entdecken Sie auf [www.facebook.com/gipfel-zytig](https://www.facebook.com/gipfel-zytig)

## SIMON BARDILL HOLZBAU

Tel. 079 336 71 94 • 7220 Schiers  
info@simonbardill.ch • www.simonbardill.ch

### Unser Angebot

- Holzbau
- Zimmerei
- Chaletbau
- Rundholzarbeiten
- Renovationen
- Um- & Innenausbau
- Treppenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Parkettböden
- Energetische Sanierungen



## Die SATW nimmt 14 herausragende Persönlichkeiten in technischen Wissenschaften

*P. Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW hat für das laufende Jahr 14 Einzelmitglieder in ihr Netzwerk aufgenommen. Diese Personen besitzen einen beachtlichen Leistungsausweis in technischen Wissenschaften.*

Die SATW ist ein Netzwerk von bedeutenden Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Industrie. Zu ordentlichen Einzelmitgliedern können Personen gewählt werden, die sich für die Ziele der SATW und/oder für die technischen Wissenschaften besonders einsetzen. Alle Mitglieder wurden unter Leitung der Wahlkommission in geheimer Wahl durch die Stimmberechtigten gewählt. Für das Jahr 2024 wurden insgesamt 14 neue Einzelmitglieder aufgenommen. Die SATW zählt nun insgesamt 375 Einzelmitglieder sowie 9 Ehrenmitglieder. Die Aufnahme der Neumitglieder wird an der Mitgliederversammlung vom 13. Mai im Rahmen einer Urkundenübergabe gefeiert.

**Prof. Jürgen Brugger** wird zum Einzelmitglied der SATW ernannt in Anerkennung für seine Beiträge zur Integration neuer Materialien in Mikro- und Nanotechnologien und für Innovationen in der Lehre für die nächsten Generationen von Ingenieurinnen und Ingenieuren der Mikrosystemtechnik.

**Prof. Anna Fontcuberta i Morral** wird zum Einzelmitglied der SATW ernannt in Anerkennung ihres aussergewöhnlichen und bedeutenden Beitrags zur Entwicklung von Materialien, die durch Ausnutzung von Phänomenen im Nanometerbereich technologische Durchbrüche ermöglichen.

**Dr. Martin Forrer** wird zum Einzelmitglied der SATW ernannt in Anerkennung für seine herausragenden Leistungen in der industriellen Entwicklung von photonischen Anwendungen und für sein gesellschaftliches Engagement in der Photonik.

**Prof. Marco Hutter** wird zum Einzelmitglied der SATW ernannt in Anerkennung für seine hervorragenden Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der «Autonomous Walking Robots» und seinem grossen Engagement als Mit-Gründer von diversen Robotic Start-Ups.

**Prof. Agathe Koller** wird zum Einzelmitglied der SATW ernannt in Anerkennung für ihre hervorragenden Beiträge in Forschung, Lehre und Wissenstransfer auf den für die Schweizer Industrie wichtigen Gebieten der Labor-Automation, Robotik und Medizintechnik.

**Prof. Annalisa Manera** wird zum Einzelmitglied der SATW ernannt in Anerkennung für ihre Forschung zur Sicherheit

von Kernreaktoren und für ihre sachkundigen Beiträge in der Öffentlichkeit zur Erklärung komplexer Zusammenhänge im Bereich Kernenergie.

**Prof. Ueli Maurer** wird zum Einzelmitglied der SATW ernannt in Anerkennung für seine fundamentalen Beiträge zur Kryptografie und zur Informationssicherheit.

**Thomas C. Nordmann** wird zum Einzelmitglied der SATW ernannt in Anerkennung für sein ausserordentliches Engagement als Unternehmer und Pionier für die erfolgreiche Umsetzung und Förderung der thermischen und photovoltaischen Solarenergie in der Schweiz.

**Dr. Alain-Serge Porret** wird zum Einzelmitglied der SATW ernannt, in Anerkennung seines aussergewöhnlichen Beitrags im Bereich der Mikroelektronik und dafür, dass er zur Markteinführung zahlreicher technologischer Weltpremieren mit grossen wirtschaftlichen Auswirkungen beigetragen hat.

**Dr. Marie-Christine Sawley** wird zum Einzelmitglied der SATW ernannt in Anerkennung ihrer Rolle als Wissenschaftlerin und Ingenieurin, die bei der Einführung und Nutzung von Supercomputern in der Schweiz und im Ausland Pionierarbeit geleistet hat.

**Markus Simmen** wird zum Einzelmitglied der SATW ernannt in Anerkennung für seinen langjährigen Einsatz für die Weiterentwicklung eines Schweizer KMU zu einer bedeutenden Unternehmung der Medizintechnik, für die Förderung von Innovation, neuen Technologien und den Austausch mit Fachhochschulen auch zugunsten der Förderung junger Ingenieurinnen und Ingenieuren.

**Prof. Francesco Stellacci** wird zum Einzelmitglied der SATW ernannt in Anerkennung für seine herausragenden und visionären Beiträge in den Bereichen Materialwissenschaften und Nanowissenschaften, sowie für seine bahnbrechenden Ansätze zur Entwicklung von Breitband-Virusiden.

**Prof. Christoph Stettler** wird zum Einzelmitglied der SATW ernannt in Anerkennung für seine hervorragenden Leistungen im Bereich der Entwicklung und klinischer Translation technischer innovativer Lösungen mit einem ganzheitlichen Ansatz für die Unterstützung der Behandlung von Diabetes.

**Prof. Anna Valente** wird zum Einzelmitglied der SATW ernannt in Anerkennung ihrer Leistung für den Wissens- und Wirtschaftsstandort Schweiz durch die Verbindung von innovativen Forschungsansätzen mit industrie- und fertigungstechnischen Anwendungsfällen.

# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

**Würde  
dieser Staat  
Asylanträge  
so gründlich  
prüfen wie  
Steuerklärungen,  
hätten wir keine  
Probleme.**

**Russland hat 144 Mio Einwohner  
und 450 Abgeordnete  
die USA hat 326 Mio Einwohner  
und 435 Abgeordnete  
Deutschland hat 82 Mio Einwohner  
und 735 Abgeordnete  
...Deutschland hat zu wenig Einwohner**



**Das deutsche Bobteam will ihren  
Bob "Scholz" nennen, weil der  
Name sinnbildlich für die schnellst  
mögliche Bergabfahrt steht**



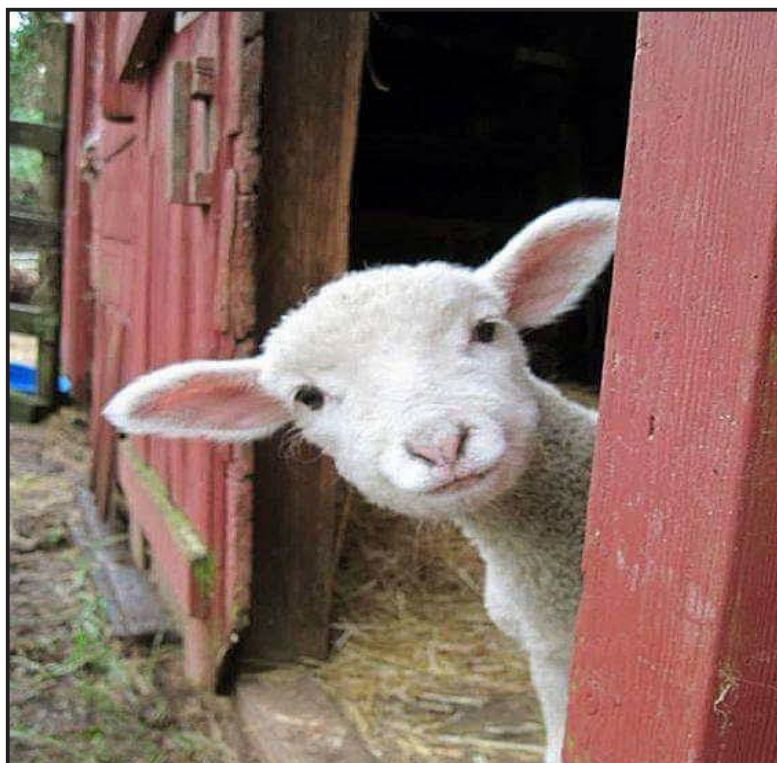
# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

Es Grosi täpelet näbem  
Fuessgängerstreife über  
d'Strass. Rüeft dr Polizischt:  
„Dir müesst ufe Strich\*  
Drufabe s Grosi: Ne nei  
jetzt becho mi no di 13. AHV  
Das längt mir scho.



**Oh, schon  
März. Nächsten  
Monat ist Ostern.  
Bald Sommer.  
Herbst. Frohe  
Weihnachten.**

**Sagt der Mann zu seiner Frau:  
"Schatz! Ich habe unseren  
alten Schuppen nun gegen  
Feuer und Sturm versichert."  
Frau: "Also Feuer kann ich ja  
noch nachvollziehen, aber  
wie machst du denn Sturm?"**



**Du wirst mich Ostern  
nicht fressen, oder ??**

## Fortsetzung von Seite 4 «Nein zum EU-Unterwerfungsvertrag – Ja zu einer freien und erfolgreichen Schweiz»

In diesem Papier, das hinter verschlossenen Türen erarbeitet wurde, hat sich der Bundesrat bereits zur institutionellen Anbindung der Schweiz an die EU verpflichtet. Das heisst, **der Bundesrat hat bereits zugestanden, dass die Schweiz automatisch EU-Recht übernehmen muss**; die Schweiz sich dem EU-Gerichtshof unterwerfen muss; die direkte Demokratie abgeschafft wird und die Schweizer Bevölkerung nichts mehr zu sagen hat; die Schweiz regelmässige Zahlungen in Milliardenhöhe an die EU leisten muss; die Schweiz von der EU bestraft werden kann, wenn die Schweizer Bevölkerung zum Beispiel die masslose Zuwanderung stoppen will.

**Die EU-Turbos in Bundesrat und Verwaltung treiben ein abgekartetes Spiel – die grosse Verliererin dabei ist die Schweiz.** Es handelt sich nicht um «Bilaterale III», wie die EU-Turbos dem Volk vorgaukeln. Bilaterale Verträge finden zwischen gleichberechtigten Partnern auf Augenhöhe statt. Dieser Vertrag bedeutet die totale Unterwerfung der Schweiz unter die EU. Die SVP wird diesen Unterwerfungsvertrag mit allen Mitteln bekämpfen: Für eine freie und erfolgreiche Schweiz.

## Schweizer Ackerflächen brauchen mehr Biodiversität

*Der Nationalrat stösst Bevölkerung und Bundesrat vor den Kopf. Mit dem Entscheid zur Abschaffung der sogenannten Acker-BFF verhindert er dringend notwendige Massnahmen für mehr Biodiversität in der Landwirtschaft. Die Biodiversitätsförderung stellt einen zentralen Bestandteil des faktischen Gegenvorschlags zu den Pestizid-Initiativen dar.*

Der Nationalrat lehnte heute die Standesinitiative Genf (22.314) auf Antrag seiner Kommission diskussionslos ab. Damit setzt er den vorläufigen Schlusspunkt im politischen Drama um Biodiversität auf Ackerland. Der entscheidende Akt fand jedoch am vergangenen Mittwoch statt. Mit 94 zu 89 Stimmen befürwortete der Nationalrat die Motion Grin (22.3819) und warf damit die im Dezember 2022 beschlossene Einführung von 3.5 % Biodiversitätsförderflächen im Ackerland wieder über den Haufen – eine politische Kehrtwende ohne jegliche Faktengrundlage. Nachdem in den vergangenen zwei Jahren drei gleichlautende Vorstösse vom Parlament abgelehnt wurden, erachtet nun eine Mehrheit aus SVP, Mitte und Teilen der FDP die Massnahme noch vor ihrer Einführung als unnötig. Besonders stossend an diesem Entscheid ist, dass gleichzeitig eine Vernehmlassung mit konkreten Vorschlägen zur «Verbesserung» dieser Massnahme läuft. Letzteres forderte das Parlament vom Bundesrat im Dezember 2023 mit Annahme der Motion Friedli (23.3846).

Die Schweizer Landwirtschaft engagiert sich zwar mit Biodiversitätsförderflächen, die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten. Allerdings sind diese Flächen qualitativ und quantitativ noch nicht genügend und/oder liegen an wenig geeigneten Standorten. Besonders gravierend ist die Situation auf Schweizer Ackerflächen. Während die Wissenschaft aufzeigt, dass es für den Erhalt der Biodiversität mindestens 5% Biodiversitätsförderflächen auf Ackerland braucht, ist in der Praxis nicht einmal die Hälfte davon erreicht. Dabei profitieren erwiesenermassen nicht nur Flora und Fauna, sondern auch die Landwirtschaft von entsprechenden Massnahmen. So erhöhen klug verteilte artenreiche Biodiversitätsförderflächen die

Bestäubungsleistungen und reduzieren den Schädlingsdruck in benachbarten Kulturen.

«Aus fachlicher Sicht ist klar, dass die bisherigen Biodiversitätsförderflächen im Ackerland bei Weitem nicht ausreichen, um die typischen Pflanzen- und Tierarten und die langfristige Funktionsfähigkeit der Agrarökosysteme zu bewahren», sagt Jonas Schälle, Projektleiter Landwirtschaft von BirdLife Schweiz. «Die 3,5 % BFF auf Ackerfläche sind ein Kompromiss, den wir zugunsten einer mehrheitsfähigen Lösung mitgetragen haben.», so Schälle weiter. Tatsächlich haben sich viele Bäuerinnen und Bauern auf die neue Situation bereits vorbereitet. Doch dann wurde die Einführung der 3.5% zweimal um ein Jahr verschoben. «Dass nun die 3.5% ganz auf dem Spiel stehen, ist unverständlich und verstösst gegen Treu und Glauben», erklärt Schälle.

BirdLife Schweiz setzt sich gemeinsam mit progressiven Kräften der Land- und Ernährungswirtschaft dafür ein, dass das Parlament sein Versprechen für einen besseren Schutz der Artenvielfalt hält. Dieses Versprechen ist Teil des Gesamtpakets, welches von Parlament und Bundesrat als inoffizieller Gegenvorschlag zu den Pestizid-Initiativen geschnürt wurde. Das Geschäft geht in der nächsten Runde in den Ständerat. Es ist zu hoffen, dass dieser sich an das Versprechen gegenüber der Bevölkerung erinnert und beschliesst, die 3.5% BFF auf Ackerfläche nach den langen Verzögerungen nun endlich einzuführen.

## Woher das Geld für die 13. AHV kommt

Eigentlich ganz einfach und klar:

- Woher kommen die über 4 Milliarden Entwicklungshilfe.
- Woher kommen die Milliarden für die EU.
- Woher kommen die Milliarden für die Migration.
- Woher kommen die Milliarden für die Verwaltung in Bern.
- Woher kommen die Milliarden für die Ukraine.
- Woher kommt das Geld für die Gratis-Lift-Tickets der Bundesräte.

Von den oben erwähnten Punkten (nur) je 1 Milliarde weg, und alles ist geregelt.

Keiner der Jungen muss mehr zahlen, und es brauch auch keine MWSt.-Erhöhung.

Bern muss nur lernen, das Geld richtig zu verteilen.

Ich erwarte nun von der Politik eine neue Ausrichtungsstrategie der Ausgaben.

**Jürg Dosch, Chur**

**Seit 31 Jahren die  
farbigste Zeitung  
Graubündens,  
Ihre Gipfel Zeitung**



## Unternehmer Giovanni Croce möchte Landammann von Davos werden

### «Verwaltungskosten drohen, aus dem Ruder zu laufen»

Das Davoser Stimmvolk hat an den Landschaftswahlen eine Alternative zum amtierenden Landammann: Der 45-jährige Unternehmer Giovanni Croce hat offiziell seine Kandidatur bekanntgegeben. Der Parteilose ist motiviert, mit seinem positiven Gedankengut die Gemeinde in eine prosperitive Zukunft zu führen.

Heinz Schneider



**Der 45-jährige Unternehmer Giovanni Croce ist offizieller Kandidat für das Amt des Davoser Landammanns und möchte dem Souverän eine valable Auswahlmöglichkeit bieten.**

**G** Sie kandidieren als Parteiloser und sind ein politischer Quereinsteiger. Ist das nicht ein Nachteil?

Nein, das ist kein Nachteil, sondern eher ein Vorteil. Als Parteiloser bin ich unabhängig und kann von links bis rechts, aber auch von der Mitte das Beste für das Wohl der Davoser Bevölkerung umsetzen. Als politischer Quereinsteiger kann ich unabhängig die anstehenden Arbeiten anpacken und Probleme lösen.

**G** Aber für welche Seite haben Sie mehr Sympathien?

Gross geworden bin ich in einer bürgerlichen Familie, die mir das entsprechende

Gedankengut mit auf den Weg gegeben hat. Aber Sympathien habe ich für links und für rechts. Ich bin ein kompromissbereiter Mensch.

**G** Der Landammann ist eine Führungspersönlichkeit, der vor allem führen und klug entscheiden sollte. Fühlen Sie sich dazu in der Lage?

Als Unternehmer bin ich gewohnt, täglich mein Mitarbeiterteam zu führen und auch Entscheidungen zu treffen, die nicht immer für alle angenehm sind.

**G** Der wichtigste Davoser Anlass ist zweifelsohne das World Economic Forum. Was

### Giovanni Croce

**Geb:** 7. April 1979 in Faido TI  
**von:** Quinto TI  
**Zivilstand:** verh., 5 Kinder (18, 15, 14, 9 und 8 Jahre jung)  
**Beruf:** Unternehmer, dipl. Hotelier/Restaurateur  
**Werdegang:** Maturitätsabschluss Typus B in Sarnen OW, Hotelfachschule ZH, Stationen: St. Moritz, B&B Hotel-Dir. in Samedan, ab 2007 Hotel in Olivone TI gepachtet, seit 2012 GF des Rest./Pizz. Da Elio, Davos  
**Partei:** parteilos  
**Hobby:** Theater, Musik (Posaune), Fitness Aarum  
**Lebensphilosophie:** Arbeiten und geniessen  
**Traum:** Bundesrat werden  
**Was mich freut:** Positive Überraschungen  
**Was mich ärgert:** Ungerechtigkeiten, Intrigen  
**Lieblingsdrink:** Weisswein Arneis  
**Lieblingsessen:** Kalbskopf  
**Lieblingslektüre:** Romane  
**Lieblingsmusik:** Volksmusik  
**Lieblingsferiendest.:** Irgendwo am Meer  
**Meine Stärke:** Organisieren, stets kompromissbereit, Fremdsprachen (4-sprachig)  
**Meine Schwäche:** Ungeduld  
**Was ich an Davos so schätze:** Städtische Verhältnisse im hübschen Hochtal  
**Was weniger:** der Verkehr

**G** Dann würden Sie auch begrüßen, wenn die Talstation der Parsennbahn auf der Seewiese neu gebaut würde?

Nein, das würde ich nicht begrüßen, aber ich würde eine Sonderlösung zugunsten des Verkehrs ausarbeiten lassen.

**G** Wie könnte diese Sonderlösung aussehen?

Zum Beispiel eine Talstation unter dem Seehofseeli mit direktem Zugang ins Parkhaus oder ein Neubau auf der Seewiese mit Parkhaus.

**G** Sie sind offizieller Kandidat für das Amt des Landammanns. Was würden Sie zuerst anpacken, wenn Sie gewählt würden?

Die Kosten der Gemeindeverwaltung verringern. Aus meiner Sicht drohen sie nämlich, aus dem Ruder zu laufen. Ständig werden neue Stellen geschaffen, die Kosten steigen.

sagen Sie zu Klaus Schwab, wenn Sie ihn treffen?

Ich würde ihm danken für alles, was er zugunsten von Davos bisher getan hat. Ich würde ihm auch offerieren, das WEF im steten Dialog weiter zu optimieren, damit auch die nächste Generation dem WEF gegenüber positiv eingestellt ist.

**G** Wie schätzen Sie Ihre Wahlchancen ein?

Meine Wahlchancen sind intakt, obwohl es schwierig ist, gegen einen amtierenden Amtsträger anzutreten.

**SALOMON** X **heierling** Since 1885

INTERNATIONAL INNOVATION HUB DAVOS

• Nr.1 Skiboot Fitting • R&D Salomon Skiboote • Race Tuning • Sportortopedic

# Dein DO IT Experten Tipp

Ich bin Hacher Bernet,  
Geschäftsführer DO IT



## « Langlebige Produkte für eine lebenswerte Welt »

### Rasenpflege im Frühjahr

Sobald im Frühjahr die ersten warmen Sonnenstrahlen die Pflanzen zum Leben erwecken, beginnt die Rasenpflege. Die folgenden 7 Pflegemassnahmen stehen im Frühling an, damit Dein Rasen optimal gerüstet in die neue Saison startet.

1. Befinden sich auf der Rasenfläche viele Häufchen von Regenwürmern? Zerbrösel diese – am besten nach einigen trockenen Tagen, denn dann zerfallen sie leicht. Ziehe die Fläche mit einem umgedrehten Rechen ab, also mit den Zacken nach oben.
2. Fahre mit einem Laubrechen kräftig über die braunen Stellen im Rasen und sammel verdorrtes Material ein.
3. Mit einer Frühjahrsdüngung holst Du Deinen Rasen aus dem Winterschlaf.
4. Starte bereits früh mit dem Rasenmähen. Verwende ein gut geschliffenes Messer zum Schutz vor der Gemeinen Rispe, die sich häufig im Frühjahr ausbreitet. Dieser kommst Du nur mit einem scharfen Messer bei. Für die ersten Durchgänge im Frühling empfiehlt es sich, mit einem Rasenmäher zu arbeiten und nicht mit einem Roboter.
5. Ab April kannst Du, wenn nötig, den Rasen vertikutieren. Haben sich viele Unkräuter ausgebreitet, wende zwei Wochen vor dem Vertikutieren ein selektives Herbizid an.
6. Sähe nach dem Vertikutieren bei Bedarf nach, und bessere Löcher aus.
7. Verabreiche gegen Ende April eine Unterhaltsdüngung. Diese versorgt die Rasengräser eine ganze Saison hinweg mit Nährstoffen. Darauf folgt Anfang Juni eine Sommerdüngung und Anfang September eine Herbstdüngung.

### Gartenbeete richtig vorbereiten

Das A und O für erfolgreiches Gärtnern: So bereitest Du Deine Gartenbeete richtig für die Saison vor.

Eine gute Vorbereitung der Gartenbeete ist die Basis, damit sich die Pflanzenwurzeln gut entwickeln können. Durch den gelockerten Erdboden kann das Wasser besser abziehen. So entsteht keine Staunässe, und auch Wurzelfäule wird verhindert, da die Wurzeln nicht im Nassen stehen. Mit dem richtigen Vorbereiten der Gartenbeete legst Du den Grundstein für eine erfolgreiche Ernte. Und so geht's:

- Lockere als Erstes den Boden mit einem Rasenlüfter.
- Ziehe die Erde mit einem Kräuel oder einem Rechen eben, sodass eine einheitliche, feinkrümelige Planie entsteht. Unser Tipp für ebenmässige Gartenbeete: Schlage in jede Ecke des Beets einen Holzstab und spanne Schnüre dazwischen. Die Schnüre richtest Du auf der gewünschten Höhe aus. So erhältst Du gleichmässig hohe Beete mit geraden Kanten.
- Dünge die Gartenbeete mit den nötigen Nährstoffen für die geplanten Kulturen.
- Arbeite den Dünger mit dem Kräuel oder Rechen leicht ein.
- Pflanze die gewünschten Blumen, Kräuter und Gemüse.
- Zuletzt das Angiessen nicht vergessen.

Dasselbe Vorgehen eignet sich auch für Hochbeete. Unter Umständen musst Du dort Erde nachfüllen. In diesem Fall vermische die bestehende Erde gut mit der neuen, damit sich keine oberflächlichen Schichten bilden.

**Alles, was Du für Deine Rasen- und Gartenpflege  
benötigst, findest Du natürlich in Deinem  
DO IT Bau- und Gartenmarkt!**



## Unser Label für Nachhaltigkeit

Das natürlich DO IT Label erhalten Qualitätsprodukte, die sich durch eine hohe Umwelt- und Sozialverträglichkeit auszeichnen. Geprüft werden:

- Herkunft, regionale Wertschöpfung, Verkehrsmittel und Transportdistanz
- Produktion: Rohstoffe sind möglichst naturbelassen und mit wenig Energie produziert (kleiner Anteil an grauer Energie)
- Langlebige Funktionen, die auch morgen noch nützlich sind
- Gestaltung die überzeugt
- Sozialverträglichkeit: faire Arbeitsbedingungen



Service gewährleistet und  
Ersatzteile erhältlich



Im Kanton Graubünden erzeugte  
Wertschöpfung in der Produktion



Produktion in sozialen Institutionen  
(Menschen mit Behinderung,  
Eingliederungsstätten, etc.)

**DO IT**®

DER BÜNDNER  
BAU- UND GARTENMARKT

doitbaumarkt.ch

Chur

Küblis

Punt Muragl

Zernez

## JUBILÄUMSANGEBOT

- 1x Medium Big Green Egg
- 1x Rollwagen mit Griff
- 1x Medium ConvEGGtor
- 1x Ascheschieber
- 1x 4 kg Appenzeller Holzkohle

1'550.-

1463933

530.-  
sparen!



Big Green Egg



## Entdecke den Grillkurs für Dich

Anfänger-Grillkurs mit John Daly

Mittwoch, 24. April 2024  
18.00 bis ca. 22.30 Uhr

DO IT Chur  
Raschärenstrasse 30, 7000 Chur

Anmeldung unter  
eventchur@doitbaumarkt.ch



4.50

OSTERSERVETTEN

Z.B.1462942



425.-

STIHL VERTIKUTIERER  
RLA 240 SET

1428095

- Akku AK30
- Ladegerät AL 101



349.-

STIHL AKKU-RASENMÄHER  
RMA 235 SET

1462388

- Akku AK20
- Ladegerät AL 101



## Blumenmärkte in Deinem DO IT!

DO IT Chur  
Sa 13. April - Sa 18. Mai 2024

DO IT Küblis  
Sa 20. April - Sa 25. Mai 2024

Davos bei der Eishalle  
Di 21. Mai ab 12:00 - Sa 25. Mai 2024 bis  
12:00

Scuol beim Denner  
Do 16. Mai - Sa 18. Mai 2024

DO IT Zernez  
Di 21. Mai - Sa 25. Mai 2024

DO IT Punt Muragl  
Mi 29. Mai - Sa 08. Juni 2024

16.90

BIOGARTEN ANDERMATT  
RASENPOWER, 5 KG

1384463

ab 4.95  
HANDSCHUHE  
OX-ON RECYCLE

Z.B. 1380048



11.90

RICOTER BIO-LINE  
RASENERDE, 30 L

1006152

ab 6.90  
GARTEN-  
WERKZEUGE

Z.B. 1000622



BEDINGUNGEN Angebote gültig bis 31.03.2024. Modelländerungen, Farb- und Strukturabweichungen vorbehalten. Druckfehler bleiben vorbehalten und verpflichten nicht zum Verkauf. Beschaffungsangaben stellen keine Garantien im Rechtssinne dar. Die angegebenen Preise sind in Schweizer Franken inkl. MWST und vorgezogener Recycling-Gebühr VRG.

10%  
Rabatt

DO IT  
auf Deinen  
gesamten  
Einkauf!

Nicht kumulierbar.  
Exkl. Aktionen.  
Gültig bis 31.03.2024

10%  
Rabatt

DO IT  
auf Deinen  
gesamten  
Einkauf!

Nicht kumulierbar.  
Exkl. Aktionen.  
Gültig bis 31.03.2024

DO IT Chur  
Raschärenstrasse 30, 7000 Chur

DO IT Küblis  
Hauptstrass 28, 7240 Küblis

DO IT Punt Muragl  
Via da Puntraschna 55,  
7503 Samedan

DO IT Zernez  
Mugliné 35 A, 7530 Zernez

DO IT  
DER BÜNDNER  
BAU- UND GARTENMARKT

doitbaumarkt.ch

Ein Unternehmen der Gasser Gruppe

Aktuelle Angebote, DO IT  
Experten Tipps und vieles  
mehr findest Du auf  
www.doitbaumarkt.ch  
und auf unserer  
WIR DO IT Kunden App.





## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!  
Al und Renee Thöny  
Restaurant Gotschna  
7249 Serneus  
081 422 14 28  
althoeny@icloud.com  
www.restaurant-gotschna.com





## Die Schweizer Polizei hat in Davos die Skimeister/-in 2024 erkoren

*P. Die 35. Schweizer Polizei-Skimeisterschaft ist letzte Woche in Davos erfolgreich durchgeführt worden. Die Polizei-Skimeisterin 2024 kommt aus dem Kanton Uri und der Polizei-Skimeister aus der Stadt Zürich.*

Die schlechten Wetterprognosen für den Mittwoch forderten das Organisationskomitee der Kantonspolizei Graubünden. Der vorgesehene Riesenslalom vom Mittwochvormittag musste auf den Donnerstagmorgen verschoben werden, denn die schlechten Witterungsbedingungen hätten einen fairen sowie sicheren Wettkampf auf dem Jakobshorn nicht zugelassen. Belohnt wurden alle teilnehmenden Wettkämpferinnen und Wettkämpfer mit einem wunderbaren Bündner Wintertag am Donnerstag.

Insgesamt haben sich am Mittwochvormittag 21 Damen und 91 Herren in einem Langlauf-Einzelwettkampf auf der Weltcup erprobten Strecke „Chaiseren“ gemessen. Am Donnerstagvormittag fand mit 24 Teilnehmerinnen und 89 Teilnehmern der

Riesenslalom auf der FIS-Piste „Usser Isch“ auf dem Jakobshorn statt. Am Donnerstagnachmittag wurde die Skimeisterschaft mit einem Patrouillenlanglauf abgeschlossen. Neun Damenteams sowie 28 Herrenteams forderten sich gegenseitig heraus.

Als Schweizer **Polizei-Skimeisterin** wurde **Monika Walker** der Kantonspolizei Uri und als Schweizer Polizei-Skimeister **Martin Rosser** der Stadtpolizei Zürich erkoren. Das Team der Kantonspolizei Aargau gewann mit den beiden Läuferinnen **Alina Herger** und **Nicole Schatzmann** bei den Damen und das Team der Stadtpolizei Zürich mit den Läufern **Martin Rosser**, **Michael Suter** und **Michael Bruhin** bei den Herren den Schweizer Polizei-Ski-Patrouillenlanglaufmeistertitel.

Der Kommandant der Kantonspolizei Graubünden, **Oberst Walter Schlegel**, überreichte den Schweizermeisterinnen und den Schweizermeistern die begehrten Trophäen an einer würdevollen Rangverkündigung am späteren Donnerstagnachmittag in der Aula der Schweizerischen Alpinen Mittelschule in Davos.



21 Damen haben sich an der Langlauf-Konkurrenz beteiligt.

# Der Bündner MINT-Nachwuchs qualifiziert sich fürs D-A-CH-Finale der First Lego League in Davos

L. Das Team „Fluffy“ der Fachhochschule Graubünden qualifiziert sich an den CHER Meisterschaften des internationalen Robotikwettbewerbes FIRST LEGO League (FLL) für das D-A-CH-Finale in Davos.

Lilian Ladner



Insgesamt haben sich für die CHER Meisterschaft in Lausanne 17 Teams qualifiziert. Die «Fluffys» konnten mit ihrem Sieg in der Kategorie Robotdesign und dem zweiten Rang im Robotgame in der Gesamtwertung den souveränen zweiten Platz erzielen. Damit haben sie sich für das DACH-Finale (Deutschland-Österreich-Schweiz) in Davos qualifiziert. Für die beiden Teams der PH Graubünden «i-Girls» und «Sapphire» hat es trotz starker Leistung und einer Nominierung der i-Girls in der Kategorie «Teamwork» für den Einzug ins Finale leider nicht gereicht.

In der aktuellen Saison steht der Wettbewerb der First Lego League unter dem Motto “Masterpiece“. Die Teams gehen damit neue Wege, drücken sich kreativ aus, um andere für ihre Hobbys zu begeistern. Sie setzen ihre Vorstellungskraft und ihre Ideen ein, um die Welt der Künste neu zu denken! Ihre

Lösungsansätze stellen sie anhand einer kurzen Forschungspräsentation einer Jury vor.

Die Fachhochschule Graubünden, die EMS Schiers und die PH Graubünden organisieren gemeinsam mit Hands on und etlichen Bündner Partnern sowie Sponsoren das **DACH-Finale vom 13./14. April im Kongresszentrum in Davos** mit 25 Challenge- und sechs Expore-Teams. Die Vorfreude auf diesen Event ist gross und die Qualifikation des Teams «Fluffys» ein weiteres Highlight. Die Veranstalterinnen und Veranstalter freuen sich über viele interessierte Besucherinnen und Besucher bei diesem Heimspiel. Ein Blick auf das Programm in Davos lohnt sich bereits jetzt:

<https://www.first-lego-league.org/de/finale>.

Für die Bündner Teams heisst es: Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft. Nun gilt es, die Resultate zu analysieren sowie fokussiert weiterzutrainieren und sich für das Finale in Davos vom 13./14. April bzw. den Regionalwettbewerb vom 29. November an der Pädagogischen Hochschule Graubünden vorzubereiten. Wir sind gespannt und wünschen allen Teams zielführende Vorbereitungen sowie viele Zuschauerinnen und Zuschauer.



Das Siegerteam, das sich für das DACH-Finale (Deutschland-Österreich-Schweiz) in Davos qualifiziert hat.  
Foto A. Hofmänner



# UNA NOCHE ESPAÑOLA



## NOBLES TAPAS BUFFET

JAMON IBERICO BELLOTA VOM CORTADOR GESCHNITTEN

EMPANADILLAS (FISCH/FLEISCH/VEGI)

PINTXOS (GEMISCHT)

TORTILLA ESPAÑOLA

PIMENTOS DE PADRÓN

GAMBAS AL AJILLO

TRÜFFEL-TATAR-PINTXOS

PAN CON TOMATE

PULPO ALLA GALLEGA

PLATO DE QUESO Y PAN

## HAUPTGERICHTE

PAELLA FISCH

PAELLA FLEISCH

PAELLA VEGI

## DESSERT

MINI PATISSERIE

CREMA CATALANA

*ALL-IN CHF 145 P.P INKL. WEIN*



DONNERSTAG, 21. MÄRZ 2024

19:00 PARSENN GADA

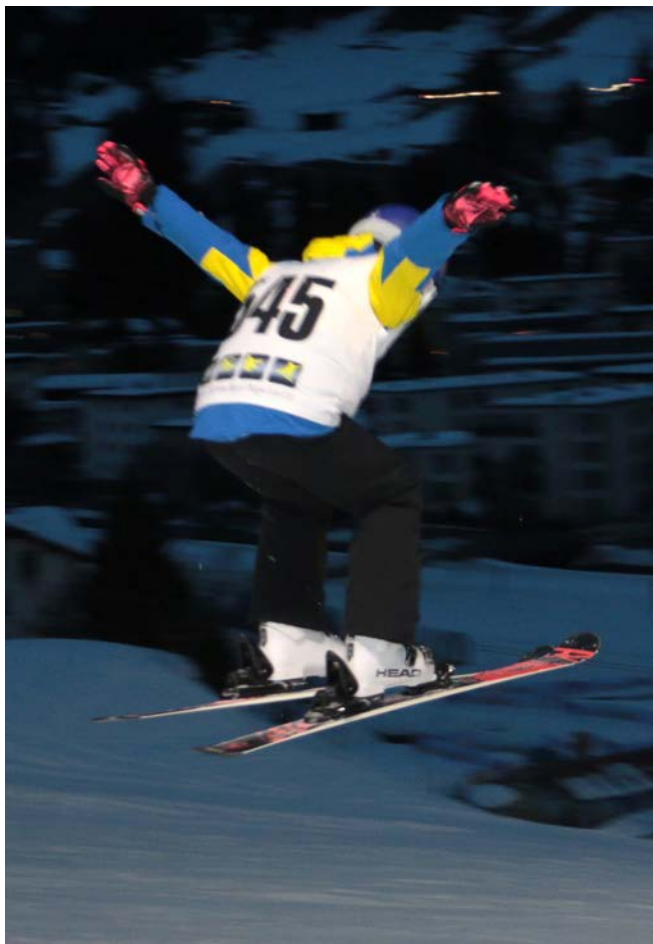
RESERVIERUNG TEL 0814163232

CLOS  
D'AGON

**MASTAI**  
Fisch, Fleisch & Delikatessen

# Perfektes Wetter und ausgezeichnete Bedingungen: Die

Walter Bäni fotografierte an den Davoser Jugendschneesporttagen/ Rund 400





# Davoser Jugend im Wettstreit um Hundertstelsekunden

Fotos können auf [www.ewd.ch](http://www.ewd.ch) gratis angeschaut und heruntergeladen werden



**Für Davos**

## Giovanni Croce

Für ein selbständiges und wertgeschätztes Davos **per tutti**

**Als Landammann**

*Nicht immer bedeutet Veränderung auch Verbesserung.  
Aber um etwas zu verbessern, muss man es auch verändern*  
*Sir Winston Churchill*









## Floorball Fribourg für Davos eine Nummer zu gross

Den Playoff-Halbfinal gegen Floorball Fribourg haben sich die NLB-Herren der Iron Marmots Davos-Klosters sicher anders vorgestellt. In beiden Partien setzte es klare Niederlagen ab: Auswärts verlor man 4:11, zu Hause sogar 2:10.

Die Partie am Samstag in Fribourg begann für die Marmots schlecht, denn schon nach 13 Sekunden fiel der Führungstreffer der Einheimischen. Zwar konnten die Davoser in der 7. Minute durch Fabio Ambühl ausgleichen, doch danach kam es für die Gäste knüppeldick: Bis zur 12. Minute erhöhte Fribourg aber auf 4:1, worauf Coach Radomir Malecek bereits sein Timeout nehmen musste. Dies nützte allerdings nur bedingt, denn nach 26 Spielminuten hiess es bereits 7:1.

Die zweiten 30 Minuten verliefen dann ausgeglichener, doch wirklich näher kamen die Marmots nie: Letztlich resultierte eine empfindliche 4:11-Niederlage, wobei der von einer Verletzung zurückgekehrte Simon Nett zweimal sowie Kevin Bebi einmal traf. Die Gastgeber brachten insgesamt mehr Energie und Entschlossenheit aufs Parkett, was nach Partiestchluss auch die Marmots neidlos anerkennen mussten.

Am Sonntag standen sich die beiden Equipen dann in der Arkadenhalle gegenüber. Diesmal konnten die Davoser bis ins zweite Drittel einigermaßen mithalten und glichen durch David Schmid zum 1:1 aus. Danach zog das sehr stark besetzte Fribourg jedoch unwiderstehlich davon. Erst beim Stand von 1:8 aus Davoser Sicht konnte Lucas Nerreter mit einem sehens-



Auch Fabio Ambühl konnte die Niederlagen trotz Tor in Fribourg nicht verhindern.  
Foto Luzia Schär

werten Penalty das zweite Davoser Tor erzielen. Das Schlussresultat lautete dann 2:10.

Bereits am Mittwochabend geht die Playoff-Halbfinalserie in die dritte Runde, dann wieder in Fribourg. Die Iron Marmots müssen unbedingt gewinnen, damit Sie zu Hause nochmals antreten können.

## Curling in Davos: Spannendes Turnier um den Cup des Ameron Davos Swiss Mountain Resorts

S. Spannend ist das Curling-Turnier (mit 10 Teams) um die Preise des Ameron Hotels verlaufen. In der letzten Runde gewannen sowohl das Team von Uznach (Skip Priska Gabsi) wie auch der punktgleiche Bündner Mix (Skip Markus Margreth) ihre Spiele. Ein lumpiges End entschied jedoch zugunsten der Uznacher mit Priska Gabsi, Christian Peter, Roman Degiacomi und Markus Rüttimann. In Bezug auf die Anzahl Steine zeigte der Bündner Mix wie auch das drittplatzierte Savognin (die älteren Herren mit Skip Klaus Riedl, 82!) am Schluss eine bessere Bilanz. Der Bündner Mix setzte sich aus Anita Sonderer und Skip Markus Margreth, beide Savognin, sowie aus Clemens Güdel, Davos, und Pesche Barandun, Filisur, zusammen. Der undankbare 4. Platz ging an den CC Filisur (Skip Liesch), 5. Hotel Ameron (Willi Wyrtsch), 6. Davos 1 (Grassl), 7. C-Bar 1 (Cantieni), 8. Frauenpower (Wyrtsch).



Auch Gastgeberin Tamara Henderson (rechts) und CCD-Vizepräsident Hans Fopp (links ausen) mit dem Siegeteam aus Uznach.

Jede Woche druckfrisch und  
tägliche News aus der Gipfel-Region auf  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

# Regionaler Liegenschaftsmarkt über 45'000 Leserkontakte!

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für Traumwelten**

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

• Ist er Wohnungsmarkt ausgetrocknet??? Hier könnte auch Ihre Kleinanzeige stehen.

## Fundgrube

• **Videokassetten digital:** Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!

Walter Bäni 079 723 84 42

**Gipfel Zeitung – die Zeitung  
mit den günstigsten  
Insertionspreisen weit & breit**

**Seit 31 Jahren Ihre Gipfel Zytig  
jede Woche frisch ab Presse**

  
**MÜLLER  
FAMILY  
OFFICE**  
Immobilien Kunst  
Vermögensverwaltung



**Wir suchen IMMOBILIEN  
in Davos und Klosters**

Für unsere Kundinnen und Kunden sowie für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich.  
Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

Telefon 071 222 17 77 / 078 752 74 58  
info@muellerfamilyoffice.ch  
www.muellerfamilyoffice.ch

**Müller Family Office AG**  
Neugasse 1  
9000 St. Gallen

**Niederlassung Davos**  
Promenade 148  
7260 Davos Dorf

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für perfekten Betrieb**  
wir sind 24h für Sie unterwegs

# Chefkoch/-Köchin Ab Sommer 24 Gesucht



Inhaber Veltlinerstübli

Bewerbung hier einreichen:  
Georg und Corinna Flury  
[restaurantveltlinerstuebli@bluewin.ch](mailto:restaurantveltlinerstuebli@bluewin.ch)  
+41 79 631 02 91

Restaurant Veltlinerstübli  
Hauptstrasse 25

Das Veltlinerstübli, ein rustikales Restaurant von derselben Familie seit mehreren Generationen geführt, präsentiert eine exklusive Küche, die sich auf Wildgerichte und regionale Speisen spezialisiert hat. Unsere Speisen werden sorgfältig aus frischen Zutaten zubereitet, um ein unvergleichliches kulinarisches Erlebnis zu bieten

## **Wir bieten dir:**

Kochen in einem familiären Umfeld  
Jahresstelle  
Gut bezahlter Lohn  
Flexible Arbeitszeiten  
Arbeitsplatz wo andere Ferien machen

## **Wir wünschen:**

Erfahrung als Koch  
Aufgestellte Persönlichkeit



**GOTSCHNA**  
**TAXI**

24 h  
365 T

**Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir per Sofort  
oder nach Vereinbarung  
Disponent/in in Vollzeit 80-100% in  
Jahresstelle**

Voraussetzungen:

Gute Deutsch und Englisch Kenntnisse  
Flair für allgemeine Büroarbeiten  
Gute Kenntnisse in Word und Excel  
Bitte senden Sie Ihre  
Bewerbungsunterlagen an:

**Gotschna Taxi GmbH**  
**Grischunaweg 8**  
**7250 Klosters**  
oder  
rufen Sie uns an:  
**081 420 20 20**



**EQUILINO AG**  
SPENGLEREI & BEDACHUNGEN

081 413 42 18  
[www.equilino.ch](http://www.equilino.ch)



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. April 2024 oder nach Vereinbarung einen gelernten

- **Spengler EFZ**
- **Dachdecker EFZ**
- **Abdichter EFZ**
- **Zimmermann EFZ**

• **Hilfsarbeiter mit Erfahrung in der Branche**

**Anforderungen:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Erfahrung in der Branche
  - Teamfähigkeit
  - Führerausweis Kat. B
- Verantwortungsbewusstsein, Eigenmotivation

**Angebot:**

- gut eingerichteter Betrieb
- Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Arbeiten
  - Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
  - Sicherer Arbeitsplatz
- Gutes Betriebsklima, motivierte Mitarbeiter in einem kleinen feinen Team
  - Arbeiten wo andere Ferien machen

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Diplome, etc.) senden Sie bitte per Mail oder per Post an  
**Equilino AG, Talstrasse 39, 7270 Davos Platz**

[kontakt@equilino.ch](mailto:kontakt@equilino.ch)

alpingehärtet  
in Höhenlagen gewachsen.



## Der Frühling kommt ...

**Kaufm. MitarbeiterIn:** vielseitige Büroarbeiten

**MitarbeiterIn** für Online-Shop, Produktion

**GärtnerIn:** Produktion, Versand, Verkauf

[gartencenter@schutzfilisur.ch](mailto:gartencenter@schutzfilisur.ch)

CH-7477 Filisur T 081 410 40 70

**schutzfilisur**

seit 1905 Samen Pflanzen

# A

## ALPINA

### SCHIERS

Suchst du ab sofort oder möchtest du dir schon jetzt eine Jahresstelle nach deiner Wintersaison sichern? Das junge, dynamische Alpina-Team sucht **Verstärkung im Service.**

**Service-Mitarbeiter/-in 100 %**

Dann melde dich jetzt an :  
[info@alpina-schiers.ch](mailto:info@alpina-schiers.ch) oder  
telefonisch bei Philipp: 081 328 12 12 Wir freuen uns auf  
Deine Kontaktnahme.

# NINETEEN

RESTAURANT & CLUB

Für die Saison April-Oktober 2024  
suchen wir Verstärkung am Stadtrand von Zürich

- Chef de Service
- Servicemitarbeitende
- Chef de partie
- Hilfskoch / Allrounder

Überdurchschnittliche Entlohnung  
Unterkunft und Gratis Parkplätze vorhanden

Golfclub Unterengstringen, Nineteen Restaurant & Club  
Auskunft und Bewerbung: [tg@golf-unterengstringen.ch](mailto:tg@golf-unterengstringen.ch)

**DRINGEND gesucht**  
**Reinigungskraft 60-100%**  
Ab sofort oder nach Vereinbarung.

Rocco Granvillano  
Gebäudereinigung, Davos Platz  
078 856 42 22

## Das Gipfel-Angebot:

### Werden Sie Herr über Ihre eigene Solaranlage

So gehen Sie vor:

- Mailen Sie uns Ihre (Mail-) Adresse sowie Ihre Wohnadresse und teilen Sie mit, für welches Modul Sie Interesse bekunden. Unsere Mail-Adresse: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)
- Danach erhalten Sie in kurzer Zeit eine Offerte der Fachleute, die mit Hilfe Ihrer Adresse den optimalen Sonnen-Einstrahlwinkel für das ausgewählte Modul berechnen.



...und das sind die 3 Module, die Sie wählen können:

1. Eine PV-Anlage mit Einspeisung ins Netz sowie für den Eigenverbrauch
2. Eine PV-Anlage mit Batterie für die Energie-Speicherung, für den Eigenverbrauch
3. Eine PV-Anlage mit Batterie und Wallbox (für E-Fahrzeuge)

rock spa<sup>®</sup>

20% RABATT AUF ALLE MASSAGEN IM MÄRZ.  
INKLUSIVE EINTRITT IN UNSEREN ROCK SPA<sup>®</sup>  
FÜR EINEN HALBEN TAG.

## Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck  
Gold-, Silbermünzen/ Barren  
Altgold, Zahngold  
Silberbestecke  
Silberwaren, Zinn, Kupfer  
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste  
Preise!

24/7 Service  
telefonische  
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter<sup>+</sup>

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz  
Tel. 079 221 36 04  
[christian.floess@az-handel.ch](mailto:christian.floess@az-handel.ch)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr  
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



**„Kochen - Backen - Heizen“  
Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd**

**Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln,  
Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen,  
Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungherde  
oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss -  
von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.**

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

**Damit Sie auf keine Ausgabe der Gipfel Zeitung mehr verzichten  
müssen, ist ein Jahres-Abonnement die beste Lösung.  
Wir danken für Ihren 1- oder 3-Jahresbeitrag!**  
*Ihre Red. & Verlag*

**Empfangsschein**

Konto / Zahlbar an  
CH93 8080 8001 4813 2859 5  
Gipfel Media AG  
alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11  
7270 Davos Platz

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Form fields for recipient name and address, including checkboxes for 'L' and 'R'.

Währung Betrag  
CHF

Annahmestelle

**Zahlteil**



Währung Betrag  
CHF

Konto / Zahlbar an  
CH93 8080 8001 4813 2859 5  
Gipfel Media AG  
alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11  
7270 Davos Platz

Zusätzliche Informationen  
Jahresbeitrag 95.00 Fr. - 3-Jahres-Abo 250.00 Fr.

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Form fields for payer name and address, including checkboxes for 'L' and 'R'.

Währung Betrag  
CHF

## Heidrun Knoll organisierte nach 18 Jahren ihre letzten Davoser Schneesporthtage

# «Sind die Kinder heute weniger ehrgeizig?»

Seit nunmehr 18 Jahren organisiert die Logopädin Heidrun Knoll die Davoser Jugend-Schneesporthtage, doch nun freut sie sich auf ihr drittes Alter und übergibt die Verantwortung für den grössten Davoser Jugend-Sportanlass in jüngere Hände. Ab 2025 übernehmen Nadia Bundi und Chantal Paschoud.

Heinz Schneider



*Frau Knoll, wie haben Sie Ihre letzten Schneesporthtage erlebt?*

**Heidrun Knoll:** Sehr gut, sehr ruhig, es gab wenige Reklamationen, aber auch konstruktive Vorschläge wie z.B. die Kategorien zwischen Fun und Challenge abzugrenzen.

**G** *Wie erklären Sie sich den erneuten Teilnehmer-Rückgang?*

Wir verzeichneten immerhin 205 Langläufer/-innen und 382 Alpin-Teilnehmer/-innen. Dass sich in diesem Jahr etwas weniger Jugendliche angemeldet haben mag mit dem neuen Anmelde-Prozedere zusammenhängen, erstmals mit Hilfe von «Klapp», und die Talentschüler wollten nicht teilnehmen, die Teilnahme war nicht obligatorisch. Ganz allgemein wird den Kindern heute ein sehr reichhaltiges Freizeitprogramm angeboten, das Skifahren hat vielleicht nicht mehr erste Priorität.

**G** *Sind die Kinder heute weniger ehrgeizig?*

Das kann ich nicht bestätigen. Es gibt sehr ehrgeizige, aber auch weniger ehrgeizige Kinder. Die ganze Bandbreite.

**G** *Sollte man die Teilnahme an den Jugend-Schneesporthtagen vielleicht als obligatorisch erklären?*

Für die Lehrerschaft ist die



**Heidrun Knoll arbeitet seit 36 Jahren als Logopädin in Davos, und seit 18 Jahren organisiert sie jeweils die Jugend-Schneesporthtage. Doch nun ist Schluss, sie freut sich auf ihr drittes Alter.**

Foto S.

Teilnahme obligatorisch, denn es werden über 100 Helferinnen und Helfer benötigt. Bei den Kindern ist es eher schwierig, ein Obligatorium durchzusetzen, denn die Schneesporthtage finden am Freitag und Samstag statt. Vielleicht sollte man Preise aussetzen für die grösste Klasse, die an den JSST teilnimmt.

**G** *Sie sind seit 36 Jahren als Logopädin in Davos tätig. Wie hat sich Ihre Arbeit seither verändert? Wie haben sich die Schüler verändert?*

Verändert hat sich die Komplexität der Sprachstörungen der Kinder. Das kann mit der Zunahme der Frühgeburten zusammenhängen. Zudem gibt

es gesellschaftliche Veränderungen im Kommunikationsverhalten, vor allem in der Familie.

**G** *Kürzlich ist eine australische Studie publik gemacht worden, dass ein zu grosser iPhone oder iPath-Konsum den Wortschatz der Kinder massiv beeinträchtigt. Stellen Sie dieses Phänomen auch fest in Ihrem Alltag?*

Das Ergebnis der Studie kann zutreffen, obwohl man nicht generalisieren darf. Aber es gibt Fälle, in denen der übermässige Konsum der elektronischen Medien zu Sprachstörungen führen, auch in Davos.

**G** *Was raten Sie?*

**SALOMON** X **heierling** Since 1885

INTERNATIONAL INNOVATION HUB DAVOS

• Nr.1 Skiboot Fitting • R&D Salomon Skiboots • Race Tuning • Sportortopedic

## Heidrun Knoll

**Geb:** 27. Februar 1960 in Köln  
**whft. in:** Davos seit 1986  
**Zivilstand:** ledig  
**Beruf:** Logopädin u. Heilpädagogin  
**nebenberuflich:** Regional-Logopädin und während 18 Jahren OK-Präsidentin der Davoser Jugend Schneesporthtage  
**Hobby:** Reisen, mein Hund Leo, Lesen, Spazieren, Kochen und Essen  
**Lebensphilosophie:** Das Leben ist so schön wie man es sich macht  
**Traum:** Im Kleinbus die Welt bereisen  
**Was mich freut:** Zufriedenheit, positives Denken, mein Leo  
**Was mich ärgert:** Unehrllichkeit  
**Lieblingsdrink:** Kaffee, Weisswein, Davoser Wasser  
**Lieblingsessen:** Pizza  
**Lieblingslektüre:** Biographien  
**Lieblingsmusik:** Leichte Muse  
**Lieblingsferiendest.:** Irgendwo am Meer  
**Meine Stärke:** Empathie  
**Meine Schwäche:** Naivität  
**Was ich an Davos so schätze:** Hier kann man sein wie man ist  
**Was weniger:** Die Architektur

Den Familien rate ich, mit den Kindern vermehrt hinaus in die Natur oder auf den Spielplatz zu gehen. Zudem: Gemeiname Mahlzeiten fördern den Dialog in der Familie.

**G** *Was macht Heidrun Knoll im dritten Alter?*

Geniessen, Zeit zu haben, wieder in aller Ruhe ein Buch zu lesen und immer wieder eine Reise zu unternehmen.

**G** *Was wünschen Sie Ihren Nachfolgerinnen, Nadia Bundi und Chantal Paschoud?*

Dass sie stets mit Freude die JSST organisieren können, und ich hoffe, dass auch sie weiterhin von der Bevölkerung und vom Gewerbe unterstützt werden.